

Kurz erzählt

In Oberndorf gehts weiter. Die Arbeitsgruppen aus dem Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" haben sich alle nochmal getroffen und beschlossen weiterzumachen. Jetzt wird in den einzelnen Gruppen darüber beratschlagt wie und was. Mit dem Shantychor haben wir in Osten beim Fastnachtsnachmittag für Senioren gesungen, und in Schwedisch bin ich jetzt im sehr viel weiteren Fortgeschrittenenkurs, weil 3 von unserem abgesprungen und die Kurse daher zusammengelegt worden sind. Der Handwerker für die Dachrinne hat mich versetzt, nächster Termin nach Ankunft der Kühe (s.u.)

Kühe

Alles ist vorbereitet, jetzt können sie kommen: Zusammen mit meinem Nachbarn war ich beim Holzhof, um Pfähle zu besorgen. Da die Weiden ja bereits vorher für Kuhhaltung genutzt wurden und eingezäunt sind, musste zuerst das Stück zwischen Kälberweide und Stall hergerichtet werden, damit die Kühe selbst entscheiden können, ob sie drin oder draußen sein wollen, gerade jetzt in der Übergangszeit sinnvoll. Der Stall ist ausgeräumt, gekehrt, in Liege- und Fressplätze unterteilt, die Wanne fürs Wasser sauber, das erste Heu in der Futterraufe, die Einstreu verteilt. Nächste Woche gehts los.

Entrümpelung

Nachdem ich die Sachen weder verkaufen noch verschenken konnte und auch nicht die nächsten Monate zig verschiedene Entsorger terminlich organisieren wollte, habe ich mich entschlossen, eine Firma zu beauftragen, die unterschiedslos alles mitgenommen und sogar die Möbel in der Wohnung abgeschlagen hat. Bei meinem Nachbarn bin ich noch ein paar Kannen Heizöl losgeworden, d.h. zum nächsten Winter muss in den hinteren Räumen heiztechnisch umgerüstet werden. Jetzt ist jedenfalls alles schön leer und kann zweckentsprechend genutzt und für weitere Projekte neu gestaltet werden.

Jobs

Zeitungsaustragen habe ich mir zeigen lassen, habe aber bereits beim 2. Mal verpennt, weil ich vor lauter Aufregung, dass ich rechtzeitig aufstehen muss, die Nacht nicht richtig schlafen konnte, passt also leider gar nicht zu meinem Tagesrhythmus. Meinen Arbeitsartikel habe ich mit kompetenter Hilfe eines früheren Redakteurs umgeschrieben und der NEZ angeboten, bisher keine Reaktion. Da ich ohnehin bereits seit Monaten für den Patchworkhof arbeite, habe ich mich ab März jetzt auch offiziell zumindest auf Minijobbasis eingestellt. Arbeitsvertrag demnächst unter Material, Offizielles.

Pferde

Da die Jugendhilfeeinrichtung gerade umzieht, konnte leider noch keine Entscheidung im Hinblick auf eine mögliche Kooperation getroffen werden, Ende März wird die Lage klarer sein. Ansonsten gibt es hier in der Gegend noch andere soziale Einrichtungen. Die Therapiepferde sind gefunden und werden voraussichtlich Anfang April kommen, eine Haflinger- und eine kleine Kaltblutmixstute, 7 und 9 Jahre. Beide sind erfahren im Umgang mit Kindern und Anfängern, ruhig und gelassen, "nervenstark" und dementsprechend für ein therapeutisches Angebot geeignet.

Weitere Ideen/Projekte

Meine Therapie wieder aufnehmen, mich an schwierige Themen heranwagen, ein Jesus-Buch, eine Frauen-Reportage, ein Lyrik-Blog, Zusammenarbeit Kino und Café. Hintergründe und näheres dazu demnächst.